

An  
- I.4.1 -, Herrn Wilke

über

-1- Ha/4.4.07

## Beitrag zum Verwaltungsbericht 2006

### 1. Anzahl der Beschäftigten

Gemäß Stellenplan 2006 waren bei der Stadt im Jahre 2006 insgesamt 240 Planstellen mit Beschäftigten besetzt. Die Addition aller Stundenanteile der vorhandenen Planstellen ergab rechnerisch 205,30 Vollzeitstellen. Die 240 Planstellen waren wie folgt besetzt:

- Beamte 39 (18 Frauen / 46 %, 21 Männer / 54 %)
- Beschäftigte 201 (139 Frauen / 69 %, 62 Männer / 31 %)

### 2. Nebentätigkeiten

	Anzeige	Genehmigung Kenntnisnahmen	Versagung
Verwaltung zuzügl. Aussenstellen	23	23	0
Bauhof	1	1	0
SEA	1	1	0

### 3. Personen in Elternzeit / Beurlaubung ohne Bezüge 01.01. - 31.12.2006

	Elternzeit	Beurlaubung
Verwaltung zuzügl. Aussenstellen	8	4
Bauhof	0	0
SEA	1	0

**4. Auszubildende 2006**  
(Verwaltung und Aussenstellen)

01.01. - 31.07.2006

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Verwaltungsfach-angestellte	1	0	0
Beamte a.W. (m.D.)	0	1	0
Bauzeichner/in	0	0	0
Hauswirtschaftler/in	0	0	1

01.08. - 31.12.2006

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Verwaltungsfach-angestellte	1	1	0
Beamte a.W. (m.D.)	0	0	0
Bauzeichner/in	0	0	0
Hauswirtschaftler/in	0	0	0

**Auszubildende in den Stadtbetrieben Ahrensburg -SBA-**

01.01. - 31.07.2006

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Fachkraft für Abwassertechnik	1	1	1
Bürokaufmann/-frau	0	0	1

01.08. - 31.12.2006

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Fachkraft für Abwassertechnik	1	1	2
Bürokaufmann/-frau	1	0	0

## 5. Personalfluktuatation (ohne Auszubildende)

Zugänge 2006

Verwaltung zuzügl. Aussenstellen	13
Bauhof	3
SEA	1

Abgänge 2006

Verwaltung zuzügl. Aussenstellen	10
Bauhof	1
SEA	1

## 6. Personalkosten

Personalausgaben 2006	Haushaltsansatz 2006	Ist-Ausgaben 2006	Differenz
Beamtenbesoldung	1.590.700	1.537.686	-53.014
Entgelt tariflich Beschäftigte	5.893.000	5.714.274	-178.726
Arbeiterlöhne	0	0	
Sonst. Beschäftigungsentgelte	422.400	385.090	-37.310
Beiträge zu Versorgungskassen	1.318.900	1.274.258	-44.642
Beiträge zur ges. Soz.-Vers.	1.355.100	1.206.983	-148.117
Beihilfen	154.600	154.540	60
Personalnebenausgaben	12.300	9.475	-2.825
Ehrenamtliche Tätigkeiten	70.600	67.493	-3.107
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.817.600</b>	<b>10.349.801</b>	<b>-467.801</b>

Im Haushaltsplan 2006 wurden insgesamt 10.817.600 € Personalkosten zur Verfügung gestellt.

Tatsächlich wurden 10.349.801 € ausgegeben. Die Stadt hat damit 467.801 € weniger als geplant ausgegeben. Pro Einwohner (30.137 EW per 31.03.2006) ergaben sich in 2006 damit Personalkosten von 343,43 € .

Die Personalkosteneinsparungen entstanden immer dann, wenn Planstellen nicht mehr oder erst wesentlich später besetzt wurden, z.B.:

- FBI: Planstelle einer Sachbearbeiterin BFT nicht besetzt und Stundenreduzierung nach EZ einer Beamtin.
- FB II : EZ Standesbeamtin, Rückkehr angekündigt aber weiterhin in EZ. Beamter ausgeschieden.
- FB III : Bücherei halbe Planstelle eingespart, KiTa Schäferweg halbe Planstelle eingespart und spätere Besetzung der Planstelle KITA Pionierweg.
- FB IV : Ing. - Planstellen später besetzt und geringere Entgeltgruppen ausgewiesen.

gez. R. Link

An  
-B-

über FBL I

Info für den Hauptausschuss am 22.01.2007

**Die gesetzlich geforderte Beschäftigungsquote für Schwerbehinderte bei der Stadtverwaltung Ahrensburg - Kernverwaltung, Einrichtungen und Eigenbetrieb SBA - ist 2006 knapp mit 5,06 % erfüllt**

- Der öffentliche Dienst hat bei der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter eine Vorbildfunktion. Deshalb hat die Stadtverwaltung Ahrensburgs eine besondere Verpflichtung, die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten nach Kräften zu fördern, ihnen eine ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Tätigkeit zu ermöglichen und sie in ihrem beruflichen Fortkommen in jeder Weise zu unterstützen.

§ § 71 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen:

- Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen im Sinne des § 71 haben auf wenigstens 5 % der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen (ab 50%) zu beschäftigen. Dabei sind schwerbehinderte Frauen besonders zu berücksichtigen.

**Ergebnis für die Stadtverwaltung Ahrensburg und SBA, Stand am 31.12.2006:**

- Anzurechnende Arbeitsplätze ohne Auszubildende, ABM, Praktikanten, Geringfügig Beschäftigte **286,41 (Jahresdurchschnitt 2006)**
- Anzurechnende Soll-Pflichtarbeitsplätze **14,32 ( 5% von 286,41)**
- Besetzte Schwerbehinderten - Pflichtarbeitsplätze (2 x 100%, 2 x 70% und 10 x 50%) **14 (Frauen 36 % / Männer 64 %)**

**Im Jahresdurchschnitt 2005 lag die Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten bei**

**5,06 %.**

Bisherige Beschäftigungsquoten von Schwerbehinderten

2001	2002	2003	2004	2005	2006
8,57	7,11	7,04	6,8	5,8	5,06

**Bei Neueinstellungen sind schwerbehinderte Menschen bevorzugt einzustellen !**

*Last*  
(Last)

## Krankheitsquoten 2006

### 1. Für 238 anrechenbare Beschäftigte errechnen sich folgende Quoten:

- **Krankheitsquote = 3,5 %** (2005 3,9 %)
- **Krankheitstage pro MA und Jahr = 12,8 Tage** (2005 14,2 Tage)
- **Absenkung der Krankheitsquote um 0,4 %**

### Gesamtverwaltung, ohne SBA

2. Im Jahr 2006 wurden in der Gesamtverwaltung (Rathaus, Bücherei, VHS, Schulen, Einrichtungen) insgesamt 238 anrechenbare Beschäftigte im ZEUS-Programm erfasst. Lt. ZEUS-Programm fehlte dieser Personenkreis in 2006 an 3046 Kalendertagen. Zur Errechnung der Krankheitsquote wird folgende Formel verwandt:

$(\text{Anzahl der ausgefallenen Kalendertage durch Krankheit} \times 100) / (365 \times \text{Anzahl der Beschäftigten}) = \text{Krankheitsquote in \%}$ .

Die Krankheitsquote 2006 für den o. g. Bereich beträgt danach **3,5 %**.

Durchschnittlich war damit jeder MA in 2006 **12,8 Tage** krank.

### Krankheitsquoten (ohne SBA)

Gesamtquote	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Quote insgesamt (in %)	4,36 %	3,84 %	3,32 %	3,9%	3,5%				



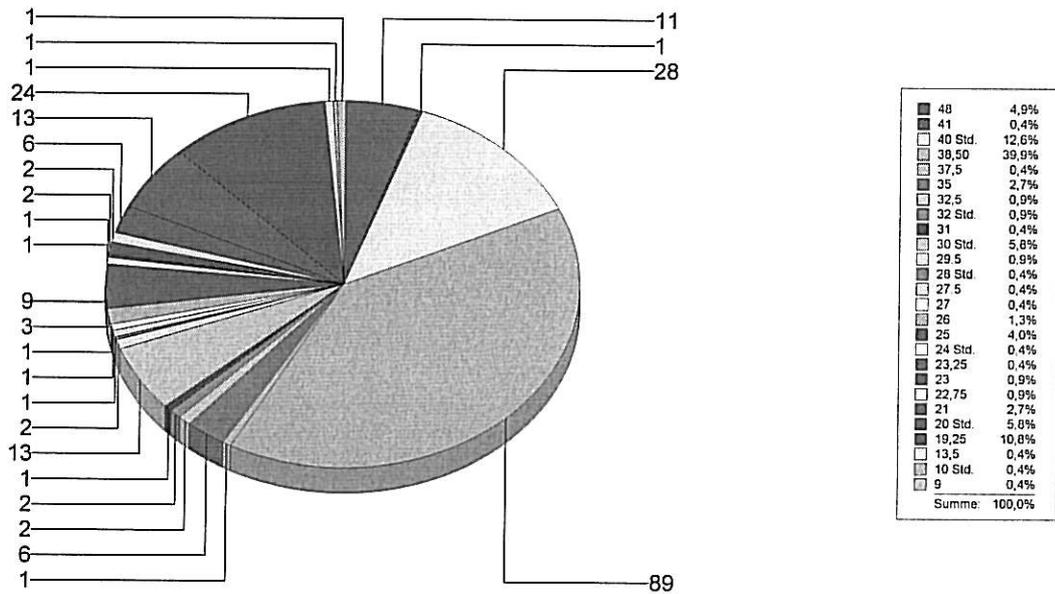
Fachbereich Fachdienst	Beschäftigte													Insgesamt		
	Überleitungsvorschriften zum TVöD															
	Entgeltgruppen															
	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1
A. Verwaltung																
Obere Gem.O																
RP-Amt					1,78											
Gleichst.-Be.			1,0													1,78
Personalrat							1,0									1,0
ÖAS																1,0
Fachbereich I					4,0	3,0	4,66	1,0	2,69	4,23	2,01					21,59
Fachbereich II							11,45	1,71	4,52	4,14						21,82
Fachbereich III				1,0	0,91		1,97	0,60	0,73	2,00	0,50				1,04	8,75
Fachbereich IV			2,0	4,0	4,0	1,0	5,0	2,0	7,0	3,53	1,84				3,05	33,42
Summe 2006			2,0	6,0	10,69	4,0	23,1	6,31	0,73	16,21	12,40	3,85			1,04	89,4
Summe 2005			2,0	6,0	10,7	4,0	22,8	6,3	0,7	16,2	12,4	3,9			1,04	89,36
																nicht vergleichbar, da TVöD Neu
Fachbereich Fachdienst	Beschäftigte													Insgesamt		
	Überleitungsvorschriften zum TVöD															
	Entgeltgruppen															
	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1
B. Einrichtungen																
Fachbereich I							1,0				0,75					
Fachbereich II						1,0		2,0		1,0	0,50					2,25
Fachbereich III			1,65		2,0	3,63	13,10	14,76		8,61	10,3	1,52			1,91	57,48
Fachbereich IV										4,0	8,00				0,71	12,71
Summe 2006			1,65		2,0	4,63	14,10	16,76		13,61	19,55	1,52	0,5		2,62	76,94
Summe 2005			1,65		2	4,63	14,1	16,76		13,61	19,7	1,52	0,5		2,62	77,09
																nicht vergleichbar, da TVöD Neu

am 31.12.2006

Alle Struktureinheiten

Dienstverhältnis: Beamter auf Lebenszeit, Tariflich Beschäftigte

Prozentuale Verteilung der Arbeitszeitmodelle



Mitarbeiter je Arbeitszeitmodell

